

Gemeinde Schenkendöbern

Beschlussvorlage

Datum	23.05.2023
Tagesordnungspunkt	10.
Vorlage Nr.	19/23
öffentliche Sitzung	X
nicht öffentliche Sitzung	

Zuständigkeit: Bauamt

Beratungsfolge	Datum	ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	02.05.2023	4	0	1
Ortsbeirat Lübbinchen	25.04.2023	2	0	0
Gemeindevertretung	23.05.2023			

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Feldscheunenweg Lübbinchen“

Auf der Grundlage des § 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 04.01.2023 (BGBl. I Nr.6), i. V. m. § 28 der BbgKVerf in der Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18]), beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Schenkendöbern wie folgt.

1. Für das in der Anlage dargestellte Gebiet soll ein Bebauungsplan (B-Plan) aufgestellt werden.
2. Mit dem Vorhabenträger wird ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abgeschlossen. Darin soll die Lieferung sämtlicher erforderlichen Unterlagen, die im Verfahren zur Aufstellung des B-Planes erforderlich werden, sowie die vollständige Übernahme der Planungskosten durch den Vorhabenträger des B-Planes vereinbart werden.

Anhänge

Karte und Luftbild mit Abgrenzung Plangebiet

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl d. Mitglieder der GV: 15

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 der BbgKVerf haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

.....
Hanni Dillan
Vors. d. Gemeindevertretung

.....
Ralph Homeister
Bürgermeister

Informationen / Begründung:

Die Lübbinchener Milch- und Mast GbR betreibt als ortsansässiges Unternehmen und Arbeitgeber eine Milchviehanlage südöstlich der Ortslage Lübbinchen. Die Anlage erstreckt sich in der Gemarkung Lübbinchen, Flur 2 über die Flurstücke 55, 56, 63, 64, 65 und 374. Auf dem benachbarten Flurstück 375, Flur 2, Gemarkung Lübbinchen betreibt die Lübbinchener Biogas GbR eine Biogasanlage.

Mit der angestrebten Bauleitplanung sollen der Bestand beider Unternehmen planungsrechtlich gesichert werden und die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Lübbinchener Milch und Mast GbR plant die baurechtliche Sicherung des Standorts der Milchviehanlage. Außerdem soll die Errichtung einer Siloplatte, eines Abstellplatzes und einer Waage sowie der Bau einer Außenfütterung und einer Halle vorgehalten werden. Die Lübbinchener Biogas GbR plant die Ertüchtigung der bestehenden Biogasanlage am Standort Lübbinchen, um die Bewirtschaftung der Anlage künftig noch effizienter zu gestalten und das Potential erneuerbarer Energien optimal zu nutzen.

Für die weitere Modifizierung der Biogasanlage soll der Input über Rindergülle und Rindermist erhöht werden, die produzierte Gasmenge dadurch gesteigert werden und in eine Gasaufbereitungsanlage investiert werden, um das produzierte Biogas vor Ort zu Erdgasqualität aufzubereiten. Die Biogasaufbereitung soll mit einer Kapazität von 400 Nm³/h betrieben werden.

Zudem soll ein weiteres BHKW (400 kWel.) für die Eigenstromversorgung zugebaut werden. Benötigte Nebeneinrichtungen wie Vorlagebehälter, Feststoffdosierer etc. sollen ergänzt werden. Zur Sicherung der Lagerkapazitäten ist ein weiteres Gärrestlager mit emissionsmindernder Abdeckung geplant und der bestehende Rundbehälter soll zusätzlich mit einem emissionsmindernden Dach versehen werden.

Zur effizienten Energienutzung sind der Zubau eines Wärmetauschers, eines „Power-to-Heat“-Moduls und eines Wärmespeichers geplant.

Auf benachbarten Flächen wurden bereits Bebauungsplanverfahren für das Projekt Windpark Lübbinchen und einen Elektrolyseur eingeleitet. Synergien zwischen dem Milchviehbetrieb und der Biogasanlage sind angestrebt. Deshalb läuft bereits ein Verfahren zur Änderung des FNP über die Gesamtfläche der Vorhaben, so dass die B-Pläne aus dem FNP entwickelt sein werden.

Für die im beigefügten Plan dargestellte Fläche wird ein Bebauungsplan, mit dem Ziel, Baurecht für die Erweiterung der Biogasanlage und für den Milchviehbetrieb zu schaffen, aufgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja / Nein

Die Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung

Ja / Nein
(Produkt-Nr.:

Die Maßnahme verursacht Folgekosten

Ja / Nein

einmalig _____ Euro

jährlich _____ Euro

zuständiger Fachbereichsleiter

Anhang
Karte mit Abgrenzung Plangebiet (Grundlage ALK)



Luftbild mit Abgrenzung Plangebiet

